

Marienhöhe – Infos & Mehr

Newsletter Schönstattbewegung
Diözese Würzburg



Ehe-/Paare & Familien

> [Hier klicken](#)



Frauen

> [Hier klicken](#)



Junge Schönstätter – SMJ

> [Hier klicken](#)



Mädchen/ Junge Frauen

> [Hier klicken](#)



In eigener Sache

> [Hier klicken](#)



Für alle

> [Hier klicken](#)



Haus & Leute

> [Hier klicken](#)



Impuls

> [Hier klicken](#)



Stabwechsel in der Familienbewegung

Generationen hat sie begleitet in den letzten 25 Jahren auf der Marienhöhe. Nun wurde sie verabschiedet: Sr. M. Louise Schulz wechselt als Leiterin des Provinzhauses nach Schönstatt. Grund genug die beliebte und geschätzte Familienschwester am Rande des FireAbends zu verabschieden. So wie es in ihrer langen Wirkenszeit bei der Würzburger Familienbewegung üblich war, kamen Jung und Alt zusammen um auf viele gemeinsame Highlights zurück zuschauen. In einem Ordner, in dem die versammelten Ehepaare ihre Erinnerungsfotos an die unzähligen schönen Erlebnisse zusammengetragen hatten, kann Sr. Louise künftig an langen Winterabenden im Marienland noch einmal zufrieden zurückblicken. Dazu gab es allerhand Leckereien aus dem Fairen Handel und einen bunten Fächer für heiße Sommertage auf Berg Schönstatt. Ihre Nachfolgerin Sr. M. Brigitt Rosam konnte man bei der Gelegenheit auch gleich kennenlernen. Sie bringt jede Menge Praxis aus der bewegten Jugendarbeit bei der MJF mit und ist schon ganz gespannt auf die neuen Erfahrungen mit der Würzburger Familienbewegung.

> [mehr erfahren](#)



Zum Vormerken:

Juli

05.-07.07.



Familiencamp „Baustelle Familie“ Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: campmahoe@gmx.net



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.

> [Zurück zur Titelseite](#)



Trotz allem – gelassen bleiben

So lautete das Thema der Tagung der Schönstattgemeinschaft Berufstätige Frauen, zu der 20 Frauen im Februar auf die Marienhöhe gekommen sind.

Sr. Evamaria zeigte Beispiele von Pater Kentenich auf, in denen er in ausweglosen Situationen seine Möglichkeiten, und wenn sie noch so klein waren, im grenzenlosen Vertrauen auf Gott umsetzte. Wie das heute im Alltag jeder Einzelnen aussehen kann, darüber gab es einen regen Austausch. Viel zu schnell ging das Wochenende mit guten Gesprächen und Begegnungen, Gebetszeiten im Heiligtum, guter Verpflegung in schöner Atmosphäre zu Ende.



„Akku-Ladetraining“ in Schönstatt

Vom 5.-7. April machte sich eine muntere Truppe junger Frauen auf den Weg nach Schönstatt. Einige waren zum ersten Mal an diesem besonderen Ort, an dem sich der Akku der Seele wieder aufladen kann.

Neben einer Tour durch Schönstatt, die mit Seelen-Akku-Ladetrainings-Impulsen verbunden war, luden auch entspannende und kreative Elemente im Laufe des Wochenendes ein, die Seele baumeln zu lassen. Höhepunkte waren das Liebesbündnis, das zwei Frauen mit der Gottesmutter geschlossen haben und der Ausflug zur Burg Stolzenfels mit einem wunderbaren Blick über das Rheintal.



Erfolgs-Modell „Frühjahrstreffen“

„Ich freue mich jedes Jahr, wenn „Schönstatt“ zu uns in den Ort kommt“. Solche und ähnliche Stimmen beziehen sich auf die jährlichen Frühjahrstreffen der Frauen und Mütter in der Diözese Würzburg.

In verschiedenen Gemeinden quer durch die Diözese Würzburg – in Hammelburg, Niederwerrn, Burgsinn, Roßbach, Krombach, Haibach, Aschaffenburg, Bessenbach, Stockstadt und auf der Marienhöhe – führen die Frühjahrstreffen in die aktuelle Jahresparole ein und bringen viele Frauen vor Ort zusammen, die auf diese Weise lebendige Kirche in einer frohen Gemeinschaft erleben können.

Zum Vormerken:

Juni

06.06. 18:30



Mütter unter sich für Frauen U55

Pfarrheim Haibach, Anmeldung: daniela9582@gmail.com






Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.

> [Zurück zur Titelseite](#)


Frauen





Juni

- 08.06. 09:00**  **Tag der Frau**
Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: sr.renata@s-ms.org
- 12.06. 18:30**  **Mütter unter sich für Frauen U55**
Pfarrheim Hammelburg, Anmeldung: csbinsteiner@web.de
- 14.-16.06.**  **Oasentage für Frauen aller Lebensphasen**
Marienland/Schönstatt,
Anmeldung: Jutta.konrad@hotmail.de
- 19./20.06.
08:45-11:30**  **Frühstückstreffen für Frauen**
Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de
- 25.06.**  **Mütter unter sich für Frauen U55**
Miltenberg, Anmeldung: jass0188@t-online.de
- 28.06. 15:00**  **Mutter-/Elternsegen**
Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: sr.renata@s-ms.org



Juli

- 17./18.07.
08:45-11:30**  **Frühstückstreffen für Frauen**
Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de
- 29.07.-01.08.**  **Ferientage für Mütter und Kinder**
Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: sr.renata@s-ms.org

August

- 21./22.08.
08:45-11:30**  **Frühstückstreffen für Frauen**
Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de
- 27./28./29.08.**  **Mini-Urlaub für Mütter und Kinder**
Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: sr.renata@s-ms.org

September

- 11./12.09.
08:45-11:30**  **Frühstückstreffen für Frauen**
Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de
- 27.-28.09.**  **Mütter unter sich SPEZIAL für Frauen U55**
Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: sr.renata@s-ms.org



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.

Junge Schönstätter – SMJ



Gruppenleiterschulung der SMJ Bayern in Würzburg

Vom 14.-18. Februar fand im Schönstattzentrum Marienhöhe die Ausbildung für die neuen Gruppenleiter der SMJ Bayern statt. Das Leitungsteam gestaltete ein Programm mit Impulsen, Herausforderungen und Aufgaben. Was ist wichtig für die ersten Minuten eines SMJ-Gruppentreffens? Was ist eigentlich meine Art eine Gruppe zu leiten, „demokratisch“, „autoritär“ oder „laissez-faire“? Solche und ähnliche Fragen wurden den Teilnehmern vorgelegt. Gar nicht so einfach, Gruppenleiter in der SMJ zu werden. Aber Spaß gemacht hat es den Teilnehmern und dem Team. Und die SMJ Bayern hatte nach dem 18. Februar wieder 11 neue motivierte Gruppenleiter.



Kreiswochenende des 24. Kreises

Um aus dem Abi-, Ausbildungs- oder Alltagsstress herauszukommen traf sich der 24. Kreis vom 15. bis 17.03.2024 zu einem Kreiswochenende in Nürnberg.

In den Samstag starteten wir mit einer Stadtführung durch Nürnberg. Spontan entschieden wir uns dann zu einem Spiel des 1. FC Nürnberg gegen St. Pauli zu gehen. Nach diesem aufregenden Vormittag ließen wir uns nachmittags durch die Felsenkeller führen und ließen den Abend im goldenen Posthorn ausklingen. Den Sonntag starteten wir dann mit einer Runde 3-D Minigolf und rundeten das Wochenende mit einem Besuch im Germanischen Nationalmuseum ab.



72h Aktion in Aschaffenburg der SMJ Würzburg

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ startete am 18.04.2024 deutschlandweit die 72h Aktion des BDKJ. Ziel war es, in 72 Stunden ein gemeinnütziges Projekt umzusetzen.

Die SMJ Würzburg war in Aschaffenburg mit zwei Projekten dabei: In einem Wohnheim für Menschen mit Autismus (Haus Clemens) installierten wir eine Hängemattenschaukel. Und auf dem Buntberg, dem Abenteuerspielplatz der Stadt Aschaffenburg, haben wir u.a. eine Halle neu gestrichen und ein Rohrtelefon für die Kinder errichtet. Zusammenfassend kann man sagen, dass uns die Aktion sehr bereichert hat und wir durch unser Engagement tollen Institutionen und Menschen weiterhelfen konnten.





Zum Vormerken:

Juli

27.07.-03.08.



Zeltlager Abteilung Untermain & Main Spessart

Jugendzeltplatz Breitenbrunn,
Anmeldung: smj.info-um@schoenstatt-wuerzburg.de

27.07.-03.08.



Zeltlager Abteilung Bad-Kissingen & Würzburg

Sulzthal, Anmeldung: [hier](#)

August

06.-11.08.

Kreisfahrt Kreis 25

Anmeldung: bei den Kreisleitern

08.-11.08.

Kreisfahrt Kreis 24

Anmeldung: bei den Kreisleitern

30.08.-01.09.



Nacht des Heiligtums

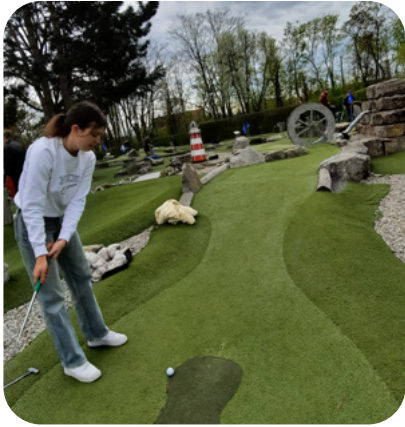
Schönstatt, Anmeldung: <https://nachtdesheiligtums.de>



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.



Mädchen / Junge Frauen



Alles nur Barbie-World?

Die perfekte, pinke Barbiewelt und das reelle Leben, diese zwei Welten haben wir gegenüber gestellt und überlegt, wie werden wir als Frauen und Mädchen gesehen und behandelt? Denn niemand ist die stereotypische Barbie und sollte mit ihr verglichen werden. Vom Programm her gehört zu einer Barbie FeWo natürlich ein Filmabend, ein Beautyabend, eine gemeinsame Tanzchoreographie und ein Ausflug zum Minigolf, aber auch das kritische Betrachten der dargestellten Welt und Werte und wie es bei uns aussieht. Wie können wir selber dazubeitragen, alte Klischees und Rollenbilder aufzulösen?



„Let’s grow, aus gutem Grund“

Wie und wo wir in unserem Leben wachsen können, haben wir am Osterwochenende entdecken können, sei es beim Kennenlernabend, Ostereiersuchen, einem Chaosspiel im Garten oder beim Kreativangebot. In der Gruppenstunde schauten wir unser konkretes Leben an, wie kann ich z.B. in einer Freundschaft wachsen? Und was ist unser Grund? Das ist das Liebesbündnis mit Maria und Gott. Dabei haben wir besprochen, wie man alles beten kann, denn wenn wir mit ihnen reden, können sie uns beim wachsen helfen. Während den drei Tagen konnten wir wirklich wachsen und hatten eine wunderbare Zeit.

Zum Vormerken:

Juli

13.07.
09:30-16:30



Sommertag für 6-10 Jahre

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: mjf.bamberg-wuerzburg@schoenstatt.de

27.-31.07.



Ferienwoche für 9-12 Jahre

Marienberg Bamberg,
Anmeldung: mjf.bamberg-wuerzburg@schoenstatt.de

August

30.08.-01.09.



Nacht des Heiligtums

Schönstatt, Anmeldung: <https://nachtdesheiligtums.de>



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.



Help wanted

Der Vorstand braucht Verstärkung!

Liebe Mitglieder der Schönstattfamilie in der Diözese Würzburg,

Gewusst?

Der Schönstattwerk Würzburg e.V. ist der Trägerverein der Marienhöhe und ist damit u.a. Arbeitgeber aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort, aber auch die juristische Person die die Eigentumsrechte am Gebäude hält.

Und noch was?

Der Verein ist für alle Gliederungen unserer Würzburger Schönstattfamilie eine juristische Person, die z.B. für die Eröffnung von Bankkonten notwendig ist und als gemeinnütziger Verein Spendenquittungen ausstellen darf und in allen rechtlichen Fragen der Ansprechpartner für die Diözese ist.

Und das bedeutet?

Keine lebendige Schönstattarbeit und keine lebendige Marienhöhe ohne all die vielen Aktiven in den Gliederungen und die vielen Ehrenamtlichen, die sich für Schönstatt einsetzen. Aber auch keine Marienhöhe und keine finanzielle Unterstützung ohne das Schönstattwerk.

Und wo ist das Problem?

Der vierköpfige Vorstand hat derzeit nur einen Vorsitzenden und einen Kassier, die die meiste Arbeit machen müssen. Es fehlen noch mindestens zwei Menschen, die da mitmischen, als Vorsitzende/r, Kassier/in oder Schriftführer/in.



Besser zwei als keine, oder?

Nein, zwei Personen sind eindeutig zu wenig für all das, was derzeit organisiert werden muss. Und die zwei wollen einfach nicht mehr alles allein stemmen müssen. Und wenn davon noch jemand ausfällt oder frustriert hinwirft, dann wird es wirklich sehr riskant für die ganze Schönstattfamilie...

Und deshalb was?

Es braucht Menschen, die **Verantwortung übernehmen wollen und den Vorstand verstärken** und zwar nicht in ein paar Jahren, sondern **bald!**

Überlegst Du oder hast Du Fragen?

Dann melde Dich einfach über die Mailadresse der Marienhöhe (info@schoenstatt-wuerzburg.de) beim Vorstand des Schönstattwerks. Dann sehen wir weiter.

Grüße vom Mitgründerheiligtum

vom Vorsitzenden des Schönstattwerks Wolfgang Fella und vom Kassier Martin Wienand



Werkstatt zur Fastenzeit

Bereits schon am 25. Februar fand die vorösterliche Werkstatt für Familien mit Kindern auf der Marienhöhe statt. Wir stellten uns auf ca. 30 Personen ein, wurden aber mit über 100 Teilnehmern und Teilnehmerinnen überrascht.

Mit einem breiten Bastelangebot begannen wir den Nachmittag. Unter anderem konnten die Kinder Fähnchen bemalen. Bei der anschließenden Passions-Katechese wuselte es nur so. Zum Abschluss pilgerten wir mit den Fähnchen zum großen, beleuchteten Kreuz beim Kapellchen. Die Kinder schmückten das Kreuz mit ihren Fähnchen, um Jesus zu ehren, der so viel für uns getan hat.



Ostertagung

„Der Herr ist mein Hirte“, so lautete das Motto für die Tagung in der Kar- und Osterzeit, an der 11 Gäste teilnahmen. Die täglichen Impulse orientierten sich am Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte – Er will mir Ruhe verschaffen – An ihm kann ich abschauen, wie ich selber ein guter Hirte für andere sein kann. Durch ein vielseitiges Programm, bei dem auch die Entspannung und Gemeinschaftspflege nicht zu kurz kamen, wurde die Kar- und Osterliturgie unterstützt. Mit Frau Knifki tanzten wir zum Beispiel die Osterfreude. Wir suchten Osternester und hatten Freude am gemeinsamen Spiel-, Kino- und Quizabend.



Osterwiese

Fröhliche Osterhasen, bunte Ostereier auf der Wiese und weitere Stationen auf der Osterwiese luden im Bewegungsgarten der Marienhöhe auch in diesem Jahr wieder viele Familien mit ihren Kindern ein. Anhand eines Laufzettels konnten sie sich von Station zu Station führen lassen. Holzschilder zeigten den Weg. Zu folgenden Aktionen wurde eingeladen:

1. Ostereier-Memory
- 2. Osterhasen zählen
- 3. Suchbilder
- 4. Eierwettlauf
- 5. Osternest suchen
- 6. Lustige Osterhasenfotos
- 7. Malen im Kapellchen
- 8. Ostereierspiel

Beim Ostereier-Memory gab es unter den vielen bunten Holzeiern zwei gleich angemalte Eier, die entdeckt werden sollten. Der Eierwettlauf war ein großer Renner. Im Kapellchen lud ein neuer Kinder-Maltisch zum Ausmalen österlicher Motive ein. Während die Kinder mit dem Malen beschäftigt waren, konnten Erwachsene in Ruhe längere Zeit im Gebet verweilen. Natürlich war auch ein großes Osternest im Garten versteckt, in dem jedes Kind eine Tüte mit österlichen Überraschungen finden konnte.

Für alle



FIRE Abend

Anders als an Weihnachten und Ostern rankt sich um das Pfingstfest sehr wenig Brauchtum. In den letzten Jahren hat sich der FIRE Abend zu einem Glaubens- und Begegnungs-Raum entwickelt, in dem „Pfingsten“ erlebt werden kann. So haben sich auch in diesem Jahr rund 220 Teilnehmende auf den Weg zum FIRE Abend gemacht.



Beim Einstieg in den Gottesdienst gab es einen „Wow-Effekt“: Ein Motorroller fuhr von hinten her bis zum Altar. Dies sollte nicht nur ein Effekt, sondern ein Symbol für das Wirken des Heiligen Geistes sein: so wie ein Motorroller all seine Funktionen und PS nur nutzen kann, wenn ein „Zündfunke“ den Motor in Gang bringt, so wirkt der Heilige Geist wie eine „Starthilfe“ mitten in unserem Leben.

Nicht nur das gemeinsame Beten und Singen in der Eucharistiefeier, sondern auch das anschließende Grillen und frohe Beisammensein gehören zum Erleben von „Pfingsten“. Für alle Teilnehmenden war zudem das sonnige Wetter entgegen aller schlechten Prognosen ein besonderes Pfingst-Geschenk.



Zum Vormerken:

Wöchentlich freitags 17:00



Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,
Anmeldung: nicht erforderlich

sonntags 15:00-16:00

Andacht – anschließend stille Anbetung

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,
Anmeldung: nicht erforderlich



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.

Für alle



Juni

01.06. 9:30



Aktionstag im Garten

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: s.schmitt.1985@web.de

18.06.



18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,
Anmeldung: nicht erforderlich

Juli

18.07.



18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,
Anmeldung: nicht erforderlich

August

10.08. 11:00



Gartenfest rund ums Heiligtum mit neuer Aussendung der Pilgerheiligtümer

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

15.-20.08.



Kontemplative Exerzitien

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: Exerzitien@Markus-Thomm.de

18.08.



18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,
Anmeldung: nicht erforderlich

September

18.09.



18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,
Anmeldung: nicht erforderlich



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.



Neues und Schönes

Besucher und Besucherinnen der Marienhöhe können sich über drei Neuheiten freuen, die in den letzten Wochen Einzug gehalten haben:

Neuer Läufer im Heiligtum

Der rote Läufer im Heiligtum, der den Holzboden vor Schmutz und Nässe schützt, war in die Jahre gekommen. Es zeigte sich immer deutlicher, dass ein neuer Teppich notwendig wurde. Dank Lieselotte Balling und weiterer Spender und Spenderinnen konnten wir für das Heiligtum einen neuen, robusten, eigens eingefassten neuen Teppich kaufen, der inzwischen schon im Heiligtum zu bewundern ist.

Neue Fahne vor der Marienhöhe

Von Ostern bis Oktober flattern vor dem Haus zwei Fahnen im Wind. Seit kurzem ist eine der beiden Fahnen neu gestaltet. Sie trägt das neue Logo der Würzburger Schönstattbewegung. Die grünen Bögen symbolisieren die Natur, die die Marienhöhe umgibt. Zugleich stehen sie für die Dynamik des Lebens – auch des Glaubenslebens – das hier auf der Marienhöhe Heimat und Nahrung finden soll. Die Mitte bildet das kleine Heiligtum. Hier ist die Schaltzentrale der Gnade. Im Hintergrund ist in grauer Farbe das Haus der Marienhöhe angedeutet. Alle, die im Haus aus- und eingehen, sollen etwas von dieser besonderen Atmosphäre spüren, die vom Heiligtum ausgeht.



Neue Tafeln des Besinnungsweges im Garten

„Sobald ich hier im Garten bin, komme ich zur Ruhe. Ich genieße immer diese Auszeit hier.“, so eine Frau, die im Garten der Marienhöhe ihren Lieblingsplatz gefunden hat. Neben Info-Tafeln finden sich im Garten auch drei Tafeln eines Besinnungsweges. Diese Impuls-Tafeln werden immer wieder erneuert und mit neuen Texten versehen. Seit Ostern laden neu gestaltete Tafeln ein zu einem Besinnungsweg, der sich an dem neuen Logo der Würzburger Schönstattbewegung orientiert. Die Überschriften der drei Tafeln lauten:



- 1) Bei dir bin ich daheim – Heimat schenkt Kraft**
- 2) Ein Gnadenort – das Heilige berühren**
- 3) Auf dich kommt es an – du bist wichtig und unersetzbar**

Herzliche Einladung, diesen Besinnungsweg zu gehen!



Geschenk „Liebesbündnis“

Am 12. April diesen Jahres hatte ich in Schönstatt Gelegenheit, einen denkwürdigen Tag mit zu erleben. Wir trafen uns als kleiner Kreis von Mitschwestern in der Pater-Kentenich-Dokumentation bei der Marienstatue aus dem Waisenhaus, in das der 8 ½ jährige Josef Kentenich damals von seiner Mutter gebracht wurde – genau 130 Jahre danach. Das Geschehen von 1894 wurde vor unseren geistigen Augen lebendig:

Katharina Kentenich war gezwungen, ihr einziges Kind im Waisenhaus unterzubringen. Sie selbst konnte ihrem Kind nicht mehr Mutter sein. Was soll sie in ihrer Herzensangst und Sorge tun? Sie nimmt ihr einziges Andenken aus der Kinderzeit – ihr Kommunionkreuz – und hängt es der Muttergottes um den Hals mit der inständigen Bitte: Erziehe du mein Kind! Sei du ihm Mutter!

Sie muss laut gebetet haben, denn Josef erinnert sich sein Leben lang sehr genau daran:

„Für mich war es solch ein tiefes Erlebnis, das sich nicht in Worte fassen lässt“, bekennt er. Eine existenzielle Erfahrung – in diesem menschlich so tragischen Moment – die wir nur erahnen können:



Bei und in der Mutter Maria erlebt er sich von GOTT gütig angesehen und aufgenommen und trotz aller äußerer Trostlosigkeit sicher geführt.

„Spätere Historiker werden leicht feststellen, dass tatsächlich darinnen das ganze Schönstattwerk bereits keimhaft grundgelegt worden ist“, sagt er Jahrzehnte später. Er meint damit das Liebesbündnis mit der Gottesmutter und wofür es Schönstatt gibt: vertrauensstarken und Leben prägenden, urpersönlichen Glauben!

Wenn ich mich nun nach 25 Jahren Mitarbeit in unserer Würzburger Familienbewegung verabschiede, dann denke ich sehr sehr dankbar an viele Begegnungen zurück – und besonders an Momente in unserem Heiligtum auf der Marienhöhe, wo uns solche „Liebesbündnis-Erfahrungen“ geschenkt wurden.

Dass sie uns in einer unsicheren Zukunft immer neu geschenkt werden, ist von Herzen mein dankbares Gebet für unsere Würzburger Schönstatt-Bewegung.

Sr. M. Louise

> [Zurück zur Titelseite](#)